Herr Mittermeier erteilt Herr Strack das Wort. Herr Strack berichtet, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt ist und nach Beschlussfassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss noch eine Vorlage für die kommende Ratssitzung erstellt wird. Anschließend bittet Herr Strack Herrn Richter mit der Präsentation der Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 zu beginnen.

Herr Richter beginnt mit seiner Präsentation (korrigierte Fassung ist als Anlage 1 beigefügt). Während der Präsentation weist Frau Sonntag Herrn Richter darauf hin, dass im Vortrag von einer Liquidität zum 31.12.12 in Höhe von 2.750.000 € die Rede ist, tatsächlich betrug die Liquidität zum 31.12.12 jedoch nur rund 275.000 €. Herr Richter sagt darauf hin zu, dass er die Präsentation an dieser Stelle korrigiert und die korrigierte Fassung als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung stellt.

In seiner Präsentation geht Herr Richter auf die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen im Ergebnisplan ein. Hierbei weist er auf 1,4 Mio. € höhere Gewerbesteuererträge hin, welche jedoch fast ausschließlich aus Nachzahlungen aus Vorjahren resultieren. Herr Strack erläutert hierzu, dass diese Mehrerträge bei der Planung für kommende Jahre berücksichtigt sind und in 2012 zwar zu Mehrerträgen führten, in den Folgejahre dadurch aber geringere Zuweisungen vom Land zu erwarten sind. Zudem weist Herr Richter auf Ergebnisverbesserungen im Bereich der Gebäudewirtschaft hin. Zu diesem Punkt sagt Herr Strack, dass dabei jedoch berücksichtigt werden müsse, dass ein Großteil dieser Verbesserung nur eine Verschiebung in Folgejahre sei und nennt als Beispiel hierfür die Brandschutzsanierung im Siegtal-Gymnasium, welche in den Jahren 2013 ff. erneut eingeplant wurde.

Weiterhin beschreibt Herr Richter in seiner Präsentation Mehraufwendungen bei den Abschreibungen, welche vor allem in der Sonderabschreibung einer Straße und von zwei Gebäuden begründet sind. Herr Strack beschreibt hierzu kurz wie der Mehraufwand bei den Abschreibungen zu verstehen ist. So ist eine Sonderabschreibung der Bogestraße vorgenommen worden, da die bestehende Straße durch einen vollständigen Neubau ersetzt werden soll und der Restwert der alten Anlage abgeschrieben wurde.

Im Anschluss an den Vortrag bedankt sich Vorsitzender Mittermeier bei Herrn Richter für die Ausführungen. Zudem bedankt er sich bei Herrn Strack und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Fragen zum Vortrag von Herr Richter ergeben sich nicht.

Im Anschluss lässt Vorsitzender Mittermeier über den Beschlussvorschlag abstimmen.